



Stellungnahme der Scientists for Future Konstanz zum 1. Klimabericht der Stadt Konstanz

Die Stadt Konstanz ist seit vielen Jahren im Klimaschutz aktiv. Am 02.05.2019 hat Konstanz als erste deutsche Stadt den Klimanotstand ausgerufen. Trotz aller Bemühungen ist die Stadt Konstanz noch weit vom Ziel der Klimaneutralität entfernt und liegt im Vergleich eher im Mittelfeld.

Am 23.01.2020 hat die Stadt Konstanz ihren ersten Klimabericht vorgelegt und über Sachstand, Fortschritte und Schwierigkeiten beim Klimaschutz berichtet. Die im Bericht genannten bereits umgesetzten oder geplanten Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt hin zur Klimaneutralität. Allerdings fehlt ein verbindliches und konkretes Zieljahr für das Erreichen der Klimaneutralität. Zudem sind die meisten vorgestellten Maßnahmen wenig konkret, ebenfalls nicht mit einem Zieldatum versehen und nicht mit Einsparpotentialen hinsichtlich ihrer Treibhausgaswirkung hinterlegt.

Durch die Betonung von Schwierigkeiten, finanziellen Restriktionen und Grenzen der Beeinflussbarkeit im Klimabericht wird deutlich, dass dem Klimaschutz noch keine ausreichend hohe Priorität eingeräumt wird. Es muss allen Verantwortlichen jederzeit und unmissverständlich bewusst sein und sich auch in den Maßnahmen wiederfinden, dass die ökonomischen, sozialen und ökologischen Kosten eines ungebremsten Klimawandels auch in unserer Heimatstadt Konstanz um ein Vielfaches höher sein werden als die Kosten auch sehr ambitionierter Maßnahmen der Treibhausgasvermeidung. Zudem werden mit jedem Jahr die Kosten der Treibhausgasvermeidung, der Anpassung und der Schäden durch die Folgen des Klimawandels höher ausfallen als zuvor.

Das im Klimabericht genannte Ziel der Klimaneutralität ist nicht verbindlich terminiert, die Gesellschaft hat aber keine Zeit zu verlieren. Eine effiziente Vorgehensweise zur Klimaneutralität 2030 könnte wie folgt aussehen:

- Am Ziel der Klimaneutralität bis spätestens zum Jahr 2030 wird festgehalten
- Die im 1. Klimaschutzbericht genannten sowie weitergehende Maßnahmen werden in einen konkreten, quantitativ messbaren, verbindlichen und terminierten Klimaaktionsplan übertragen
- Die einzelnen Maßnahmen werden mit Treibhausgaseinsparpotential, Kosten und Zeitrahmen hinterlegt und priorisiert
- Über Anreizsysteme und politische Einflussnahme werden auch die nur indirekt beeinflussbaren Emissionen reduziert
- Die notwendigen finanziellen und personellen Mittel zur Umsetzung eines Klimaaktionsplans werden ermittelt und zur Verfügung gestellt

Die Umgestaltung der Gesellschaft hin zu einer emissionsneutralen, ressourcenschonenden Wirtschaft ist eine bisher einmalige Herausforderung, die viele Chancen bietet. Der Weg zur Klimaneutralität in Konstanz bis 2030 ist ein ambitioniertes, innovatives, zukunftsweisendes und mit Mut und ausreichenden Ressourcen auch durchführbares Projekt.

Wir entscheiden jetzt, ob wir Verantwortung für die Zukunft unserer Kinder und Enkel übernehmen.

gez. für die **Scientists for Future Konstanz**

Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram

Prof. Dr. Frank Best

Prof. Dr. Michael Bübler

Prof. Dr. Marius Busemeyer

Prof. Dr. Claudia Diehl

Prof. Dr. Thomas Hinz

Jun.-Prof. Dr. Sebastian Koos

Prof. Dr. Kirsten Mahlke

Prof. Dr. Thomas Mayer

Prof. Dr. Lukas Schmidt-Mende

Prof. Dr. Christine Peter

Prof. Dr. Maike Sippel

Prof. Dr. Andreas Zumbusch

Kontakt: scientistsforfuture@uni-konstanz.de